

Pressemitteilung  
Ludwigsburg, den 28.07.2010

## **Startschuss für SOS - Festival of Performing Arts and Media:**

### **Spannende Mischung aus Theater, Multimedia, Konzerten und Filmen**

Am Donnerstag (29.07.2010) ist es soweit: Das internationale Festival of Performing Arts & Media "SOS – Stage on Screen/Screen on Stage" startet mit einer großen Eröffnungsgala in aufregende Festivaltage. Bis Samstag bietet sich dem Publikum ein Programm mit großen Namen, außergewöhnlichen Auftritten und eindrucksvollen Aktionen. Sollte das Wetter am Donnerstagabend nicht mitspielen, haben die Veranstalter ein Alternativprogramm im Studio 2 der Filmakademie Baden-Württemberg geplant. Bisher geht man allerdings davon aus, dass die Eröffnung wie im Programm vorgesehen Open Air stattfinden wird.

Los geht es um 20:00 Uhr auf dem Akademiehof mit der Live-Vertonung von Alfred Hitchcocks „The Lodger“ (Der Mieter): Die Band von Filmakademie-Student John Gürtler wird den Stummfilm-Klassiker mit einer eigens komponierten Musik untermalen. Die drei Musiker und Komponisten John Gürtler, Moritz Baumgärtner und Samuel Halscheidt bespielen Hitchcocks ersten erfolgreichen Thriller mit viel Spannung, Spontaneität und Humor. Durch den Einsatz von Saxophonen und Gitarren, Orgelbass- und Effektpedalen, Schlagzeug und präparierter Perkussion rücken die drei Musiker diesen Film in ein neues modernes Licht.

Die eigentliche Eröffnung von SOS – Stage on Screen/Screen on Stage startet dann um 21:30 Uhr. Die Ehrengäste Dr. Dietrich Birk, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg, Werner Spec, werden die Zuschauer begrüßen. Anschließend beginnt das Abendprogramm, das bereits einen Vorgeschmack auf die kommenden Tage und Nächte bietet:

In der crossmedialen Inszenierung „Moments of Sound and Motion“ vermischen sich musikalische Darbietungen mit Echtzeit-Animationen und Live-Visuals. Die Aufführung schlägt den Bogen von den Ursprüngen des Bewegtbildes der Laterna Magica bis zu den Showeffekten des 21. Jahrhunderts. Begleitet wird die Inszenierung von dem Pannon Quartett, das aus der europäischen Kulturhauptstadt Pécs im Südwesten Ungarns nach

Ludwigsburg kommt. Die Mitglieder des Quartetts sind Musiker des Pannon Philharmonic Orchestra, das bereits an zahlreichen Filmmusik-Projekten beteiligt war. Anschließend werden die vier Musiker den Experimentalfilm „Make-Down“ des Filmakademie-Studenten Maurice Hübner mit einer eigens für die Eröffnung geschriebenen Komposition neu vertonen. Und der Maler Helge Leiber lässt synchron zur Musik von DJ Release und Prof. Matthias Raue an der Violine mit Hilfe von zwei Overhead-Projektoren seine Live-Paintings entstehen.

Bereits um 18:00 Uhr zeigt die Filmakademie Baden-Württemberg im Kino Caligari unter dem Motto „Sound on Screen“ einen Querschnitt herausragender Filme, in denen die Ton- und Bildebene eine ganz spezielle Verbindung eingehen. Parallel dazu haben die Besucher in der Filmgalerie die Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Wege der Filmmusikausbildung in Deutschland zu informieren: Prof. Ulrich Reuter von der HFF Konrad Wolf in Potsdam Babelsberg und Prof. Matthias Raue von der Filmakademie Baden-Württemberg diskutieren in einem Arbeitsgespräch die Lehrkonzepte ihrer Hochschulen.

### **SOS - Festival of Performing Arts & Media: 29. – 31. Juli 2010 in Ludwigsburg**

„Stage on Screen – Screen on Stage“ ist eine in dieser Form einmalige Veranstaltung, die Theater, Musik und Medien verbindet. Unter Federführung der Film- und Medienfestival gGmbH erarbeiten die Akademie für Darstellende Kunst (ADK), die Filmakademie Baden-Württemberg und die Ludwigsburger Schlossfestspiele erstmals gemeinsam ein Festivalprogramm.

Auf der SOS-Homepage [www.stageonscreen.de](http://www.stageonscreen.de) finden Interessierte das komplette Programm sowie umfassende Informationen rund um das Festival. Wer sich akkreditieren oder für einen der Workshops anmelden möchte, schreibt eine Mail an [kartenreservierung@festival-gmbh.de](mailto:kartenreservierung@festival-gmbh.de).